

Neben der Arbeit am persönlichem Credo soll auch Platz für Kunst, Kultur und Wandern sein.



Im **Vinschgau** in Südtirol finden sich kulturgeschichtlich bedeutsame Burgen, Kirchen und Klöster aus über zehn Jahrhunderten.

Waalwege im Vinschgau sind schmale Wanderwege, die sich meist ohne nennenswerte Steigungen entlang der alten Wasserläufe an den Hängen oder im Tal entlang ziehen. Sie laden uns zu einer Wanderung ein.

Evelyn Janssen möchte ein Orgelkonzert geben.



Teilnahme: 290 €, Vollpension

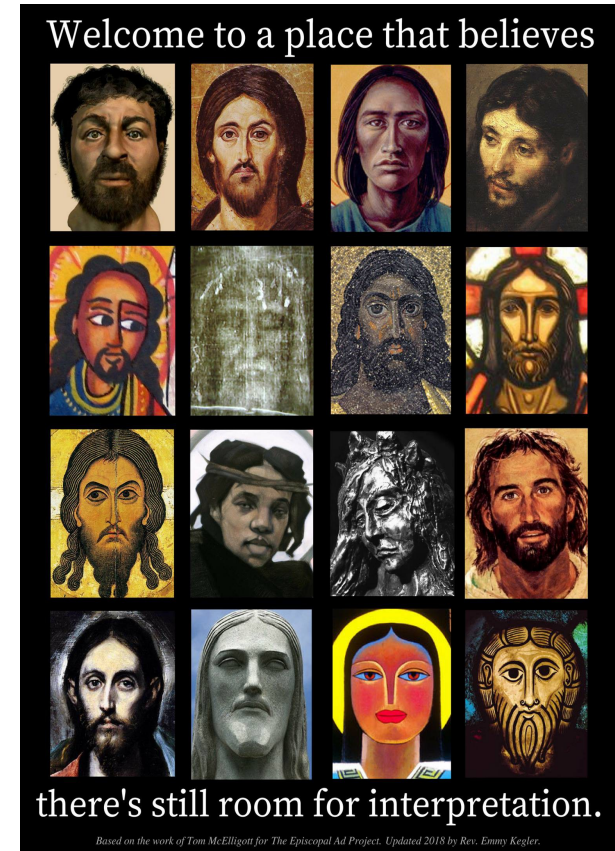
Inhaltliche Leitung: Pfr. Peter Oldenbruch, Evangelische Kirche Hessen-Nassau

Organisation: Stefan Wedra, Theologe, Altkatholiken in Südtirol,
Verein: Alt-Katholische Gemeinde Bozen St. Magdalena

Die Entwicklung des Projektes kann man über Facebookseite „Südtiroler Credoprojekt“ beobachten.

Anmeldung über: <https://laienforum.info/>

Südtiroler Credoprojekt



Internationales Altkatholisches Laienforum 2019

11. - 15. September 2019
Schloss Goldrain in Südtirol

Sonntags, wenn wir dann doch mal in die Kirche gehen, beten wir es. Wobei es ja doch kein Gebet ist sondern ein Bekenntnis.

Wir bekennen dabei die

- Gottessohnschaft Jesu,
- Jungfrauengeburt Mariä,
- Höllenfahrt, Auferweckung und Himmelfahrt

Dies sind alles wohldefinierte Begriffe unseres christlichen Glaubens, doch wo treffen sie mich in meinem Leben?

Ist es für mich nicht besser, ein Bekenntnis in meiner Sprache, aus meiner heutigen Welt und aus meiner persönlichen Beziehung mit Gott und den Menschen zu finden?



Dabei ist es kann es auch hilfreich sein, zu erfahren, was sich die Menschen damals gedacht haben, als sie z. B. formuliert haben: "hinabgestiegen zur Hölle", wobei man heute sagt "in das Reich des Todes". Welche Sicht von Welt steht dahinter?

Lauter spannende Frage, nicht nur für Theologen. Als unser Glaubensbekenntnis entstand, haben sogar die Menschen auf dem Markt heftig darüber diskutiert. Das wurde sogar einigen Kirchenvätern zu viel.

Wir wollen, die Entstehungsgeschichte, unseren Glauben und uns selbst ernst nehmen und aus uns heraus in unserer Sprache Neues formulieren. Dabei gibt es kein "falsches" Bekenntnis, nur meins in meinem Leben und wenn wir uns über unsere Glaubensvorstellungen austauschen, dann verbindet uns gegenseitige Liebe und Respekt.

Miteinander in Gemeinschaft über Gott reden: So lebt Kirche.

Mal mehr mal weniger

Ich glaube
Obwohl nichts zu sehen
Ich glaube
Obwohl nichts zu hören
Ich glaube
Obwohl nichts zu fühlen, schmecken, spüren
Ich glaube
Weil mit den Sinnen nichts zu vernehmen
Ich glaube
Weil nichts zu beweisen
Ich glaube
Weil in mir eine Gewißheit wächst
Jeden Tag
Mal mehr mal weniger
Dass der Schöpfer
Mich in diese Welt hineingestellt hat
Mal mehr mal weniger
Dass ich über's Versteh- und Fühlbare hinaus
Heute geliebt bin
Mal mehr mal weniger
Dass ich meiner Zukunft nicht sorglos
Aber mit Hoffnung begegnen kann.
Ich glaube.

Thomas Bürger, Darmstadt

Energie

Gott
ENERGIE
Anfang und Ende
Jesus – Du bist die **LIEBE**
Geburt Tod Auferstehung
Heiliger Geist **ENERGIE** zum **L(D)EBEN**

Ingeborg Salzmann, Sulzbach